

Sportunterricht zwischen Schulentwicklung und Inklusiver Pädagogik - Befunde und Perspektiven

Vor dem Hintergrund zunehmender Diskussionen um gesellschaftliche Diversität und der Forderung, dieser auch in schulischen Bildungskontexten gerecht zu werden, fokussiert die inklusionsorientierte Schulentwicklung die Teilhabe aller unabhängig von Geschlecht, (sozialer) Herkunft, körperlichen Voraussetzungen etc. und zielt auf "strukturelle Veränderungen [...] von Institutionen [ab], um der Verschiedenheit der Voraussetzungen und Bedürfnisse aller Nutzer/innen gerecht zu werden" (Geiling & Simon, 2022, S. 26). Insbesondere dem Sportunterricht wird diesbezüglich vielfach ein besonderes Inklusionspotenzial attestiert, wenngleich er aufgrund der immanenten Körperlichkeit des Faches Unterschiede zwischen Schüler:innen in besonderer Weise zur Aufführung bringt (Giese & Weigelt, 2013).

Die Beiträge des Arbeitskreises verorten Sportunterricht zwischen den Stühlen von Schulentwicklung und Inklusiver Pädagogik. Schulentwicklung wird konzeptionell in den drei Dimensionen von Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung gefasst (Rolf, 2010), die in den einzelnen Beiträgen verschiedentlich aufgegriffen werden. Dabei geraten sowohl Bestandsaufnahmen als auch darauf fußende Entwicklungsperspektiven und -maßnahmen für inklusionsorientierte Schulentwicklungsprozesse in den Mittelpunkt:

- Reuter & Rischke fokussieren mit Blick auf Organisationsentwicklung intra-, inter- und multiprofessionelle Kooperation als wichtigen Bestandteil inklusiver Schulentwicklung und formulieren auf Basis einer Bestandsaufnahme Entwicklungsperspektiven für Kooperation im inklusiven Sportunterricht.
- Diktmüller greift mit Blick auf Organisationsentwicklung diagnostische Elemente aus der Prävention interpersonaler Gewalt im Sport auf und diskutiert Perspektiven für eine inklusive Schul/sport/entwicklung.
- Höger et al. rekonstruieren bezüglich der Personalentwicklung diversitätsbezogene Deutungsstrukturen angehender Sportlehrkräfte mit Fokus auf die Diversitätskategorien Race und Klasse vor dem Hintergrund von Intersektionalität und deren Bedeutung für den Sportunterricht.
- Ruff et al. präsentieren Ergebnisse aus dem partizipativen Forschungsprojekt für diversitätsbezogene Unterrichtsentwicklung im Fach Sport und Möglichkeiten der Implementierung in Aus- und Fortbildung.

Geiling, U. & Simon, T. (2022). Impulse für die inklusionsorientierte Schulentwicklung durch zeitgeschichtliche Reflexionen am Beispiel von Entwicklungen im geteilten Deutschland. In J. Frohn et al. (Hrsg.), *Inklusionsorientierte Schulentwicklung* (S. 25-36). Klinkhardt.

Giese, M. & Weigelt, L. (2013). Sportunterricht auf dem Weg zur Inklusion. Voraussetzungen und Bedingungen inklusiven Sportunterrichts. *Sportpädagogik*, 27(6), 2-6.

Rolf, H.-G. (2010). Schulentwicklung als Trias von Organisations-, Unterrichts- und Personalentwicklung. In: T. Bohl et al. (Hrsg.), *Handbuch Schulentwicklung* (S. 29-36). Klinkhardt.

Arbeitskreis

Authors: HEIDRICH, Franziska (Universität Wien); HÖGER, Brigitta (Universität Wien & Pädagogische Hochschule Oberösterreich); MEIER, Stefan (Universität Wien)

Presenters: HEIDRICH, Franziska (Universität Wien); HÖGER, Brigitta (Universität Wien & Pädagogische Hochschule Oberösterreich); MEIER, Stefan (Universität Wien)

Session Classification: AK 5.2